

Bazar (Durchgang vom Jungfernstieg nach der Königsstraße). In architectonischer Beziehung beachtenswert, 1842 begonnen u. 1845 vollendet, enthält 22 Kabin mit Wohnungen. Das Vorderhaus am Jungfernstieg ist das „Hôtel de Russie“.

Beerdigungs-Verein von 1847, zur Vereinfachung des Ceremoniells bei Leichenbegängnissen gestiftet. Die Beerdigungen übernimmt der Bote: Dr. J. E. Schulz, Catharinenkirchhof 11.

Behrens'sche, Joseph Simon, Stiftung, 1844 von Frau Corette Leo, geb. Behrens, errichtet. Anfänglich zur Unterstützung für israelitische Arme, jetzt auch für christliche Hilfsbedürftige, indem die eine Hälfte der eingehenden Zinsen des Capitals an israelitische u. die andere an christliche Hilfsbedürftige gegeben wird. Mit den Stipendien an Studierende wird ebenso verfahren. Die Stiftung wird von 5 Personen administrirt, gegenwärtig von den Hren. F. B. Leo, J. Seffel, C. L. Behrens, N. Levy u. H. B. Levy, Dr. v. Rechte.

Bibelgesellschaft, Hamburg-Altonaische, am 19. October 1814 errichtet, wirkt für die Verbreitung der Bibel durch billige u. nach Umständen unentgeltliche Uebersetzung von Exemplaren. Dieselben sind bei dem Boten der Gesellschaft, F. L. Caspar, Jacobikirchhof 32, zu haben.

Bibliotheken, Oeffentliche u. Corporations-, 1) Die Stadtbibliothek, im Gymnasial-Gebäude, auf dem ehemaligen Domsplatz, umfaßt jetzt mehr als 200,000 Bände gedruckter Bücher, eine sehr bedeutende Anzahl von Dissertationen u. 5000 Handschriften. Bibliothekar ist Hr. Prof. Peterien, Dr. Zum Besehen der Bibliothek ist die Stunde von 11—12 Uhr täglich, Sonn- u. Festtage ausgenommen, bestimmt. Zur Benutzung derselben ist das Lesezimmer täglich von 1 bis 5 Uhr geöffnet. Die Stunde von 12 bis 1 Uhr ist zum Ausleihen und Wiederabliefern von Büchern bestimmt. 2) Die Commerc-Bibliothek, gegründet 1755, enthält 50,000 Bände u. befindet sich im Vorien-Gebäude. An hiesige Bürger werden Bücher gegen Empfangscheine täglich von 11 bis 5 Uhr ausgeliehen. Erster Bibliothekar Hr. Dr. A. Coetbeer, Protocollist des Commerciums. Zweiter Bibliothekar Hr. Dr. D. von der Meden, an den man sich zu wenden hat. 3) Die Bibliothek der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, gestiftet 1765, ist ein Opfer des Brandes von 1842 geworden. Eine seitdem angelegte Sammlung im Gebäude der Gesellschaft umfaßt jetzt ca. 6500 Bände u. steht Montags u. Donnerstags von 1—5 Uhr zur Benutzung. Vorsteher der Bibliothek sind: die Hren. Dr. D. Matien u. Dr. J. Gaedechens. 4) Die Bibliothek der St. Catharinenkirche, gegründet 1477, zählt über 2000 Bände (meist theologische Werke). Wer Bücher zu benutzen wünscht, hat sich an Hrn. Lämich, Küster der Kirche, zu wenden. 5) Die Bibliothek des Gesundheits-Rathes, 1822 gestiftet, ca. 5000 Bücher zählend, befindet sich im Stadthause. Bibliothekar ist Hr. Dr. u. Physic. H. W. Buef. 6) Die Bibliothek des ärztlichen Vereins umfaßt ca. 12,000 Bände. Bibliothekar ist Hr. Dr. Amind. 7) Die Bibliothek des Stadt-Archivs enthält ungefähr 2800 Bände, hauptsächlich Hamburgener. 8) Militär-Bibliothek Hamburg-Hanseatischer Officiere, in der Infanterie-Caserne, ca. 2000 Bände stark; Präses der Bibliotheks-Commission Hr. Hauptmann Celing. 9) Die Bibliothek des juristischen Lesevereins. (S. diesen Artikel.) 10) Die Bibliothek des Vereins für hamburgische Geschichte. (S. die. Artikel.) Andere Corporations-Bibliotheken s. unter den betreffenden Artikeln.) Die Cataloge von 2, 3, 5, 8 u. 9 sind gedruckt vorhanden.

Bibliotheken, Privat-, vorzüglich solche, die sich durch Reichthum in einem speciellen Fache auszeichnen, besitzen: 1) Hr. Dr. v. Rechte Vierfeldt: Jurisprudenz. 2) Frau Doctorin de Chaupeylen: die von dem verst. Hrn. G. Wortmann gesammelte, an handschriftlichen Seltenheiten reichen Hamburgener. 3) Hr. F. A. Croy: Hamburgener. 4) Hr. E. F. Gaedechens, die von dem verst. Hrn. D. E. Gaedechens gesammelten Hamburgener. 5) Hr. Dr. der Theol. u. Pastor Seffken: besonders alte Classifier, Geschichte u. Theologie überhaupt, Kirchengeschichte u. Kunstgeschichte, so wie Incunabeln, besonders über die 10 Gebote. 6) Dr. d. Rechte Hoffmann: eine ausgewählte u. reichhaltige Sammlung, vorzüglich auch ausländischer Werke zur Bibliographie u. Literaturgeschichte. 7) Hr. Senator Hudtwalcker, Dr.: vorzüglich juristische Werke. 8) Hr. Dr. der Theol. u. Director des Johanneums Kraft: griechische u. römische Classifier u. die philosophischen Hilfswissenschaften betreffende, so wie auf Pädagogik u. Geschichte sich beziehende Werke. 9) Hr. Dr. der Philos. Rädger: vorzüglich ältere u. neuere pädagogische und theologische Schriften. 10) Hr. Pastor Kunhardt: Theologie, besonders eine zahlreiche Sammlung ascetischer Schriften; auch Hamburgener. 11) Hr. Dr. u. Archivarius Lappenberg: englische Geschichte u. Literatur; Geschichte überhaupt u. ältere deutsche Literatur; auch eine Münzsammlung seit dem Mittelalter. 12) Hr. Dr. der Theol. u. Prof. Cornel. Müller: Philologie überhaupt; Classifier, Theologie überhaupt, besonders Exegese des N. T.

Bildungs-Anstalt für Handwerksgehilfen u. Arbeiter. (S. Feierabend.)

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen. Diese von der Direction der vereinigten Kindergärten (s. diesen Art.) geleitete Anstalt soll junge Mädchen zu Erzieherinnen im Sinne u. Geiste Friedrich Fröbel's heranzubilden. Dies wird erstreckt durch Benutzung der vom schulpflichtigen Bildungverein geleiteten Unterrichtsanstalt für Lehrerinnen (s. diesen Art.) u. durch einen besonderen Unterricht, der von Mad. Fröbel ertheilt wird. Ostern jedes Jahres beginnt ein neuer Curfus, der bei wöchentlich 4 Lehrstunden auf 2 Jahre berechnet ist. Die gleichzeitige Theilnahme an zwei Curfus ist gestattet. Teilnehmerinnen zahlen vierteljährlich pränum. für den Curfus, wenn sie Hamburgerinnen sind, 5 $\frac{1}{2}$, sonst 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$. Meldungen werden angenommen bei Hrn. E. H. F. Diezel, Sägereiplat 18. Zur Erlangung der praktischen Befähigung können die Teilnehmerinnen in den vereinigten Bürgerkindergärten ausbessend beschäftigt werden.

Bildungs-Verein für Arbeiter in Hamburg, besteht seit Ende 1844. Das Local ist: Böhmkenstr. 4, durch einen Anbau 1860 bedeutend erweitert. Der Verein zählt 900 Mitglieder. Jeder Beitretende zahlt 12 $\frac{1}{2}$ monatlich. Aufnahme neuer Mitglieder täglich. Die Versammlungsräume sind täglich von 7—11 Uhr Abends an den Wochentagen, Sonntags den ganzen Tag über geöffnet. Es wird Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, im Zeichnen, Gesang, Turnen rc. ertheilt. Präses der Gesellschaft ist gegenwärtig Hr. Uler. Besitzt eine Bibliothek, eine Sammlung von Gyps-Abdrücken u. von chemischen u. physikalischen Apparaten.

Bildungs-Verein für Arbeiter in St. Georg, begründet 1848. Local: St. Georg, Langereihe 70. Zählt ca. 150 Mitglieder. Jeder Beitretende zahlt 11 $\frac{1}{2}$ monatlich. Neue Mitglieder werden

täglich aufgenommen bis 11 Uhr Abends im Schreiben. Auch finden Vorlesungen eine Bibliothek, ein physikalischen Sammlungen der Mitglieder Abends 7 Uhr. C. J. E. T. Graak, erfinder, J. H. Möt Lange, H. E. D. auch von Nichtmitz junge Lehrer, eine casse für hilfbedürftig sammelt sich jeden blatt ernde alle

Blinden-Anstalt, welches im Geschlechts u. ohne auf, ganz arme von Die Anzahl der Jü wurden aufgenommen ihres Unterhalts er Casenführer der H. B. Zimmermann u Aufnahme geschieht Besuch der Anstalt

Börse. Die großen Brande im In dem obern Re zur Verammlung (**Börsenhalle.** Hochstrug gegründet, G. von Hochstrug & ein Jahr St. A. 50 Monate à 4 $\frac{1}{2}$ abei

Boujeu's, D von dessen Tejamer Zinsen von Co. K unterstützter Armen zur Auskühle in un j. B. bei Auskühn ligen Unterstützunge gen allgemeinen Ne für 1861 hat Hr.

Botanischer Concordia v Vereins, der etwa c genstände; 2) unent 12 Kinder in der d Mädchen im Clarie Bücher u. musikalij lingen ertheilt, auch einer aus 7 Person wärtig Präffident, G

Convent, Di derté, für 8 Jungf Dr. Bürgermeister & Gottfr. Ferdin. Bei Dr. Eduard Schran

Conventgart (hohen) Fuhlentwiete richtete Garten ist: von 58,550 [Fuß] erbauet u. im Herb u. 50 Fuß breite L breit, u. zeichnen si u. andern größeren deren bequeme Neb

Credit-Casse Beförderung der Kü Anstalt. Dieselbe i gezahlt werden, und

Soiled Document

Bleed Through